

HETZENDORFER PFARRBLATT



DIE NEBEL LICHTEN SICH!



Der diözesane Entwicklungsprozess wird immer realer. Aber ist er wirklich umsetzbar, ohne dass Priester und Ehrenamtliche stark überfordert der Kirche den Rücken kehren ?

hetzendorf.hilft

SEITE 2

●
**Rückblick auf die
„Frühlingswanderung“**

SEITE 3

●
Kluge Füchse

SEITE 4

●
Cremerutsche?

SEITE 4

●
**Advent und
Weihnachten
in Hetzendorf**

SEITE 5

●
**Auf der Jagd nach
Kinderbüchern**

SEITE 6

●
**Entwicklungsraum
„Meidling Süd“**

SEITE 8

●
Spielenachmittag

SEITE 8

Aus dem Evangelium leben ...

hetzendorf.hilft

Seit Anfang Oktober 2015 ist auch in Hetzendorf eine Gruppe von mitfühlenden Menschen in der Flüchtlingshilfe ausgesprochen aktiv. Unter dem Aktionsnamen „hetzendorf.hilft“ werden mittels E-Mail-Verteiler Geld- und Sachspenden organisiert und zielgerichtet durch Mitarbeiter/innen in persönlichem Einsatz verteilt. In Koordination mit anderen Hilfsgruppen der näheren Umgebung engagieren sich etliche Hetzendorfer/innen in den Pavillons der ehemaligen Geriatrie Lainz, wo viele Flüchtlinge untergebracht werden konnten. Diesen Ehrenamtlichen soll an dieser Stelle unser großer Dank zum Ausdruck gebracht werden! Entstanden ist diese Hilfsaktion aus dem Gedanken: „Wir sollten als Hetzendorfer Pfarrgemeinde, wie viele andere Pfarren auch, aktiv Barmherzigkeit leben.“

Papst Franziskus hat einerseits das Kirchenjahr 2016 unter die Ausrichtung „Jahr der Barmherzigkeit“ gestellt und neben vielen anderen Aussendungen auch ein Buch „Der Name Gottes ist Barmherzigkeit“ mit Fragen und Antworten herausgegeben. Ein daraus beispielhaft hervorgehobener Gedanke ist, dass wir Mit-Leid benötigen, um gegen die „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ zu kämpfen. „hetzendorf.hilft“ ist ein genau dazu passender Baustein, passend für jeden von uns, sich für unsere Nächsten einzusetzen.

Während auf der politischen Ebene in den europäischen Ländern die sicher zum Schutz von nationalen Interessen notwendigen Entscheidungen zu Grenzschutzfragen und Aufnahmeobergrenzen nur langsam vorwärts kommen, gilt es den jetzt und heute Ankommenden eine zumindest menschenwürdige Wartezeit auf ihr Asylverfahren zu ermöglichen. Bitte seien Sie aufmerksam und leben Sie Barmherzigkeit! Die Aktion „hetzendorf.hilft“ informiert per E-Mail-Verteiler hetzendorf.hilft@gmail.com und stellt ab sofort jeden letzten Sonntag im Monat eine Sammelbox in der Kirche am Ende des Gottesdienstes für Ihre Geldspenden auf. Danke!

Christian Kraus

Hallo-diedeldum liebe Käseschnittchen!



Gerade hatte ich mich von dem Wirbel der Adventzeit ein wenig erholt - da war ja wirklich viel los bei den KIWOGOs im Advent, die alle im Jugendkeller stattgefunden haben. Es war also einige Zeit schön ruhig und gemütlich im Jugendkeller



- dort bin ich nämlich über die Feiertage geblieben - als eines Tages eine Frau zu mir herunterlief, Licht und Heizung aufdrehte, Tische und Sessel zurechtrückte und einen schönen Tisch mit Tischtuch, Servietten, Keksen und Kinderpunsch herrichtete. Da war ich aber gespannt, was da noch kommen sollte. Ich hörte jemanden in der schönen neuen Jugendkellerküche herumrumoren - hinsehen konnte ich leider von meinem Platz nicht. Ein wenig später standen zwei dampfende Töpfe in der Durchreiche und plötzlich - was war denn das - polterten einige fröhliche Kinder mit roten Wangen in den Jugendkeller, die viel zu erzählen hatten. Sie trugen wunderschöne Mäntel und hatten glitzernde Kronen auf - wie richtige Könige. Sie waren wohl schon den ganzen

Vormittag unterwegs und haben unermüdetlich an Türen geklopft, um ihr Sternsingerlied und -gedicht aufzusagen und für einen guten Zweck Geld zu sammeln. Es war schön anzusehen, mit wie viel Freude die Kinder erzählten und dabei hungrig das vorbereitete Essen genossen. Danach spielten sie alle gemeinsam ein ruhiges Spiel, um sich noch ein wenig auszurasen und aufzuwärmen. Dann zogen sie ihre schön-



nen Gewänder wieder an und machten sich zu den nächsten Häusern auf. Drei Tage lang konnte ich den gleichen Ablauf beobachten, wobei lediglich der Duft der Speisen wechselte und jeden Tag mehr Kinder dabei waren. Ich habe mich sehr über die fröhlichen und begeisterten Kinder gefreut und bin sicher, dass sie ganz viel für die gute Sache erreicht haben!

Eure Cäcilia

Geheimnisvolle Rosenkranzkirche

Auflösung Heft Herbst:

Das Hetzendorfer Pfarrblatt gibt es seit 1946. Es wurde früher von den sogenannten "Sprenglern" verteilt, die neben dieser Aufgabe gleichzeitig den Kirchenbeitrag einhoben, aber auch Notleidenden Caritaspakete mit Nahrungsmitteln brachten - also eine wichtige, unverzichtbare Kontaktstelle zwischen Pfarre und ihren Mitgliedern darstellten.



Neue Rätselfrage:

Sind Ihnen die abgebildeten Kreuze in unserer Kirche schon einmal aufgefallen? Wenn ja, dann wissen Sie bestimmt, wie viele es davon gibt und welche besondere Bedeutung sie für unsere Kirche haben.

Andrea Schipper





GETAUFT WURDEN:

Sylvia Vavrusa, Dominik Kogler, Luis Ryznar

VERSTORBEN SIND:

Maria Frank, Rosa Leutner, Dkfm. Mag. Heinrich Tucheslau, Friedrich Fellingner, Leopoldine Schell, Gertrude Vesely, Michael Winter, Erna Scharmbacher, Johann Pich, Walter Schiffli



Besinnungstag mit Father Cyril Desbruslais SJ

Philosophie- u. Theologieprofessor e.m. De Nobili College, Universität Puna, Indien

Freitag, 1. April 2016, 9.00 - 20.00 Uhr
The Mystery of the Cross
(Geheimnis des Kreuzes)

(in englischer Sprache, alle Impulsreferate werden ins Deutsche übersetzt)

18:00 Uhr heilige Messe mit indischen Symbolen und Ritualen

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Hetzendorf; 1120 Wien, Marschallplatz 6b
Anmeldung im Pfarrbüro (01)8043368, freie Spende

Einladung zu einem Vortrag von
em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. Heribert Franz Köck

**„Die diözesane Strukturreform
im Lichte des Kirchenrechts“**

Dienstag, 8. März 2016, 19.30 Uhr

freie Spende

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Hetzendorf 1120 Wien, Marschallplatz 6b

RÜCKBLICK AUF DIE "FRÜHLINGSWANDERUNG"⁶⁸

Der Wetterbericht des 9. Jänner 2016 war ja nicht gerade einladend. Es gab Warnungen vor Eisregen und Glatteisgefahr. Das ist nicht die beste Motivation, früh aufzustehen und sich auf eine Wanderung einzustellen. Glücklicherweise kam alles ganz anders. Wohl hatten wir auf der Hin- wie auch auf der Rückfahrt dichten Nebel, aber bei der Ankunft in Breitenstein begrüßte uns schon der Sonnenschein, der uns den ganzen Tag begleitete. Lichttherapie pur! Dementsprechend gut war unsere Laune. Anstatt im Tiefschnee zu waten, wanderten wir gemütlich über grüne Wiesen. Diese Stimmung hat viel dazu beigetragen, dass ein reger Austausch untereinander möglich war und sich viele gute Gespräche ergaben. Im Looshaus wurden wir wie immer zu Mittag sehr freundlich aufgenommen, und einige konnten die Wanderung noch mit einem Einkerkschwung im Payerbacherhof abrunden. Pater Hannes König wird unsere „ganz bunte Truppe“ gerne wieder begleiten.

Nächster Termin:

Samstag, 9. April 2016
Bergmesse am Unterberg
Treffpunkt Parkplatz
Ramsental um 08:15 Uhr
mit Pfarrer Karol Giedrojic
und Pater Hannes König SJ

Liebe Wandergrüße
Markus und Martha



Anmeldung unter: m.raimann@hotmail.com;
martha.friedl@chello.at



LIEBE HETZENDORFERIN- NEN UND HETZENDORFER!

2016 -

Das Jahr der Barmherzigkeit

Das Jahr der Barmherzigkeit setzt eine Wende in der Kirche fort, die bereits Papst Johannes XXIII. angefangen hat und alle Päpste nach ihm, einschließlich Papst Franziskus, vertieft haben. Diese Wende betrifft das Wesen Gottes: Nicht ein gerechter, strafender Gott steht im Mittelpunkt der Verkündigung, sondern Gott, dessen Name Barmherzigkeit heißt. Über Jahrhunderte herrschte im religiösen Gewissen die Angst vor Gott, der beim Jüngsten Gericht seine Gerechtigkeit ausüben würde. Diese Angst zu heilen, braucht noch viel Zeit.

Unsere Welt ist allerdings erfüllt von Unbarmherzigkeit, von ökonomischem oder sozialem Missbrauch, von Formen der Sklaverei und Ausbeutung, von Kriegen und religiös instrumentalisiertem Hass. Die Botschaft der Barmherzigkeit richtet sich universell an alle, die imstande sind, den Teufelskreis solcher Vergehen zu brechen. So will diese Botschaft auch den Relativismus unter Kritik stellen, der es aufgegeben hat, gegen korruptierte Formen des Bösen zu kämpfen. Die Menschen glauben zu wenig an die Macht, welche die modernen Verbrechen tilgen und unsere Gesellschaft zum Guten ändern würde. Sie glauben mehr an die Macht der Ungerechtigkeit und der Gewalt, zu wenig an die Macht der Vergebung und Umkehr, die uns Gott schenkt. Papst Franziskus ist tief überzeugt, dass diese Macht der Vergebung unter uns wie eine göttliche Umarmung wirkt, die jedes Verbrechen verzeihen und einen neuen Anfang setzen kann.

Barmherzigkeit ist weiterhin eine persönliche Botschaft, vor allem an die Christen. Sie stellt uns nicht in die Reihe der Pharisäer, die behaupten, selber alles gut getan zu haben, sondern in die Reihe der Sünder, die Gottes Hilfe unaufhörlich brauchen. Jeder von uns kann doch der Spirale des Bösen verfallen (gewesen) sein. Sich solidarisch mit den armen Sündern zu fühlen, führt zu den Taten der Barmherzigkeit, zu denen wir alle im Jahr der Barmherzigkeit mehr denn je eingeladen sind.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojic

KLUGE FÜCHSE

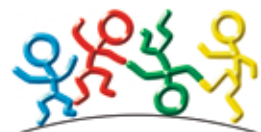
Am 22.11.2015 war endlich der Moment gekommen, auf den wir, das sind die Füchse, so lange gewartet hatten. Wir wurden endlich offiziell in die Gemeinschaft der Jungschar aufgenommen. Zu unserem Namen sind wir durch eine Abstimmung in einer unserer vielen immer abwechslungsreichen und lustigen Jungscharstunden gekommen. Wir waren nahezu einstimmig davon überzeugt, dass der Gruppenname „Füchse“ ein sehr besonderer Name sei. Meine Kollegin Clara und ich waren auch schon etwas aufgeregt vor der Messe, doch da alles gut vorbereitet war, und Clara einen wunderschönen Wimpel

gemacht hatte, war die anfängliche Aufregung schnell verfliegen. Wir beide waren sehr froh und auch etwas stolz, als wir gesehen haben, wie viele Kinder tatsächlich gekommen waren. Es war besonders für mich, aber ich denke auch für Clara, ein sehr schöner Moment, als wir vorne beim Altar gestanden sind, da wir beide selbst als Kinder bei unserer eigenen Aufnahme-messe ganz aufgeregt gewesen waren. Wir freuen uns schon darauf, die nächsten 6 Jahre Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein.

Sebastian Suer



PFARRKINDERGARTEN & HORT



Alle paar Monate wird an die Eltern der uns anvertrauten Kinder die gleiche Bitte herangetragen: nach einer Flasche bzw. Dose Körpercreme. Die erfahrenen Kinder freuen sich dann schon und fiebern dem entsprechenden Tag entgegen, an dem sie „Cremerutschen“ können. Dazu wird in unserem Bewegungsraum eine Folie mit einem Gemisch aus Creme und Wasser so richtig glitschig gemacht, und die Kinder können, nur mit Badehose bekleidet, darauf spielen – ein Eislaufplatz ist harmlos dagegen, ohne Übung kann man nicht einmal Aufstehen. Gesichert durch dicke Matten ist das Spiel völlig harmlos und macht einfach nur einen Riesenspaß – die Kinder rutschen und experimentieren mit Begeisterung mit dem Material. Aber hinter all der Freude und Ausgelassenheit stecken ganz viele Lernerfahrungen: das Gleichge-



wicht wird geschult, ebenso die taktile und kinästhetische Wahrnehmung, die Kinder können verschiedenste Bewegungsmuster ausprobieren und festigen und nicht zuletzt ist auch soziale Kompetenz gefragt. Für uns Pädagoginnen ist es immer wieder spannend zu sehen, wie unterschiedlich jeder diesen besonderen Erfahrungsraum für sich nutzt und gestaltet und wir freuen uns mit den Kindern über jeden Cremerutsch-Tag!

Und für den Fall, dass Sie zu Hause eine bestimmte Körpercreme in Dose oder Flasche übrig haben (blau mit weißer Schrift und fängt mit „N“ an) – unseren Kindern machen Sie damit eine große Freude!

Astrid Tribl-Englerth,
(Heil- und Sonderkindergartenpädagogin)

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN HETZENDORF



Foto: CKraus

Adventmarkt und Punschstand

Wie kommt es zu den vielen bunten, wohlschmeckenden, herzi- gen oder glänzenden Dingen am Hetzendorfer Adventmarkt? Diese Frage erhielt mit einer erfundenen Geschichte und viel Musik bei der Eröffnung des diesjährigen Adventmarktes den Versuch einer Antwort. Am gleichen Abend fand auch das erste gemütliche Beisammensein bei der Hetzendorfer Punschhütte statt. Der Advent war also gut begleitet von wertvollen Kleinig- keiten und kulinarischen Besonderheiten. CKraus.

Tischtennisturnier

Auch 2015 waren wieder viele sportbegeisterte Erwachse- ne und Kinder im Pfarrsaal hinter dem weißen Ball her. 6 Spieler in der Beginner-Kategorie "Champignons", 16 auf- strebende "Climbers" und 11 schnell spielende "Stars" kämpften um Ehre, Spaß und Lebkuchen-Medaillen. Der Nachmittag war beinahe nicht lange genug, um all den spannenden Spielen ihre nötige Zeit zu geben. CKraus



Foto: CKraus



Foto: CKraus

Familienmesse 1. Advent

In der Familienmesse am ersten Adventsontag wurde eine Kerzengeschichte erzählt und von Kindern teilweise gelesen und nachgespielt. Das dazugehö- rige Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und viele andere Kirchenlieder durfte ich mit meinen Geschwistern und Beatrix Christalon mit der Gitarre begleiten. Beim Spielen der beiden Kommunionliedern (Funk und ein Blues) habe ich mich, trotz der Kälte an meinen Fingern, sehr wohl gefühlt und war froh nachher in meine warmen Handschuhe zu schlüpfen. Judith Kraus

Rorate und Christmette

Stimmungsvolle Momente fallen mir da ein z.B. die Rorate messen, heuer in der mit Kerzen beleuchteten Kirche. Die vier Themen haben uns gut auf Weihnachten hingeführt: Warten – wer wartet? Wir auf Gottes Ankunft oder doch auch manchmal Gott auf uns? Salz der Erde – macht unser Leben würzig...wo kann ich selbst das sein? Licht – Licht sein für andere, wo geling mir das? Ankunft – Gott kommt an bei uns, lassen wir es zu?

Dann der Kinderwortgottesdienst am 24.12. nachmittags, mit vielen traditionellen Liedern und einem Krippenspiel, das von einem lächelnden Christkind erzählt hat. Die Mette am Abend, traditionellerweise mit einer musikalischen Einstimmung durch eine kleine Schola. Ein Lied ist mir da noch im Ohr: „Weihnacht ist immer dann, wenn du Brücken baust...weck' die Träume in dir, gib die Hoffnung nicht auf...“ Und Pfarrer Karol hat die Gedanken vom Nach- mittag ebenfalls aufgegriffen: „das lächelnde Christkind“, daran können wir uns ein Beispiel nehmen.

Und in den nächsten Wochen spannt sich dieser Bogen weiter, wenn wir auf Ostern zugehen. Ich wünsche uns allen, dass wir uns in der Hoffnung auf den Ostermorgen dieses Lächeln bewahren können!

Maria Raffetseder



Foto: Maria Raffetseder

Unser Pfarrblatt



Auch ohne Flugzeug brauchen Sie dafür nicht mehr als 4 Mal 1 Stunde im Jahr!

Wenn Sie uns helfen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro!



Termin der nächsten öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung ist der 17. März 2016, 19.00 Uhr

www.pfarre-hetzendorf.at
www.facebook.com/pfarre.hetzendorf

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien
 Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at
 URL: <http://www.installateur-raab.at>

Kinesiologie
 Bianca Hanke

Energieblockaden gezielt lösen

0650 247 54 27
bianca.hanke@bhandelt.at
www.bhandelt.at

Praxis am Strohhberg
 12., Strohhberggasse 14/2



hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN
 NACHTSPEICHERHEIZUNGEN
 STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN
 SPRECHANLAGEN
 BLITZSCHUTZBAU
 STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83
 TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

AUF DER JAGD NACH KINDERBÜCHERN

Liebe Kinder!

Karin hat in der letzten Ausgabe einen Reisebericht von mir angekündigt. Setzt euch hin und hört gut zu. Ich fuhr also im Oktober mit einem Nachtzug aus Wien nach Frankfurt zu einer großen internationalen Buchmesse. Ein leerer Koffer fuhr mit. Den ganzen Tag verbrachte ich auf der Messe, begegnete unglaublich interessanten Leuten (auch mit Marko Simsa, der am 5.3. bei uns in Hetzendorf zu Gast ist, habe ich gesprochen), sah unglaublich viele Bücher und der Koffer freute sich immer mehr, als er unter der Last der Bücher immer schwerer wurde. Am Abend fuhr ich dann wieder mit einem Nachtzug nach Wien. Der Zug war leer, der Koffer voll und ich sehr müde, aber glücklich. Glücklich, weil ich euch jetzt viele neue Bücher anbieten kann. Schau, das Foto zeigt den voll gepackten Koffer. Ich habe auch ein paar ganz tolle englische Bücher mitgenommen, nicht nur für die Großen, sondern auch für die Kinder, die noch in den Kindergarten gehen. Bestimmt kennt ihr schon ein paar Lieder oder Geschichten die dort stehen. Andreas war so lieb und fleißig, und mittlerweile stehen schon alle Bücher zur Verfügung. Es würde mich sehr freuen, wenn ihr mal vorbeischaut. Auf der Homepage stehen ab Februar regelmäßig Neuigkeiten aus der Bibliothek ... und in der nächsten Ausgabe berichte ich über Marko Simsa und seine Lesung.

Susanne Karri



Foto: Susanne Karri

DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Für die Aufwendungen in der Pfarre und für die Pfarrgemeinde sind im Jahr 2015 **€ 16.594,36** gespendet worden.

Die Monatsspendensammlung 2015 für die Darlehnsrückzahlung an die Erzdiözese Wien ergab eine Summe von **€ 3.327,46**.

Für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador wurde 2015 die Summe von **€ 8.289,36** gespendet.

Durch ihre Spenden konnten im Jahr 2015 **€ 4.665,69** seitens der Pfarre an caritative Einrichtungen überwiesen werden.

Die Pfarre Hetzendorf bedankt sich herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Hilfe und wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2016.

Monika Sieber



Farben Ruhser

Farbenfachgross- und Einzelhandel
 Eisen- und Haushaltswaren



In unserem Adler fliegt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.
 Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.

z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 www.ruhser.at

Impressum:

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail buero@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
 Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21.2. – 2. Fastensonntag:
9.30 Familienmesse mit Ministranten-
aufnahme

Sonntag, 28.2. - 3. Fastensonntag:
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse;
KIWOGO

Freitag, 4.3.:
19.00 Ökumenischer Gottesdienst zum
„Weltgebetstag der Frauen“ in der
Pfarre Neumargareten, 1120,
Flurschützstraße 1A

Sonntag, 6.3. - 4. Fastensonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst; KIWOGO

Donnerstag, 10.3.:
10.15 Ökumenischer Gottesdienst im
„Haus Hetzendorf“

Sonntag, 13.3. – 5. Fastensonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst gestaltet vom
Kindergarten/Hort-Team

Montag, 14.3.:
19.00 Uhr Abendgebet (Krypta)

Dienstag, 15.3.:
19.00 Versöhnungsgottesdienst

Donnerstag, 17.3.:
8.00 Wortgottesfeier VS 1. + 2. Klasse

Freitag, 18.3.:
8.00 Schulmesse VS 3. + 4. Klasse

**Gottesdienste und Termine rund um die
Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8**

Sonntag, 3.4.: 9.30 Familienmesse
mit den Täuflingen des Vorjahres

Sonntag, 17.4.:
9.30 Gemeindegottesdienst mit Tauf-
erneuerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 24.4.:
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Donnerstag, 28.4.:
10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 1.5.:
9.30 Gemeindegottesdienst; KIWOGO

Donnerstag, 5.5. – Christi Himmelfahrt: 9.30 Gemeindegottesdienst

Sonntag, 8.5.: 9.30 Gemeindegottesdienst
mit Erstkommunion Haus 1

Donnerstag, 12.5.:
10.15 Hl. Messe im "Haus Hetzendorf"

Sonntag, 15.5. – Pfingstsonntag:
9.30 Gemeindegottesdienst

Montag, 16.5. – Pfingstmontag:
9.30 Gemeindegottesdienst

Sonntag, 22.5.: 9.30 Gemeindegottesdienst
mit Erstkommunion Haus 2

Donnerstag, 26.5. - Fronleichnam:
9.30 Gemeindegottesdienst; anschließend
Prozession

Sonntag, 29.5.:
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Sonntag, 5.6.:
9.30 Familienmesse

Sonntag, 19.6.:
9.30 Gemeindegottesdienst; KIWOGO

Donnerstag, 23.6.:
8.00 Schulmesse VS 1. + 2. Klasse

Freitag, 24.6.:
8.00 Schulmesse VS 3. + 4. Klasse



EUCCHARISTISCHE- ANBETUNG

Atem holen und Zeit nehmen für Gott -
jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr
in der Krypta.
Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!



ERSTKOMMUNION

Probe für die Erstkommunion Haus 1:
Freitag, 6.5. - 17.00

Erstkommunion Haus 1:
Sonntag, 8.5. - 9.30

Probe für die Erstkommunion Haus 2:
Freitag, 20.5. - 17.00

Erstkommunion Haus 2:
Sonntag, 22.5. - 9.30



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von
0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindegottesdienst in der Krypta (Eingang bei den
Arkaden neben der Sakristei): 28.2.;
6.3.; 20.3. Palmsonntag; 26.3. Kinder-
kreuzweg; 3.4. Familienmesse; 1.5.; 5.6.
Familienmesse; 19.6.



STÖPSELGRUPPE

Jeden Do. 9.30 bis 11.30 im Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Jeden Dienstag 15 Uhr im Pfarrsaal

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:
9.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Dienstag:
8.30 Uhr Hl. Messe in der
Krypta

Donnerstag:
18.00 Uhr Begräbnismesse
(fallweise)

Freitag:
8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kreuzwegandachten:
Freitag 26.2. und 11.3.,
jeweils 18 Uhr

Maiandachten:
6., 13., 20. und 27.5.,
jeweils 18 Uhr"

Samstag:
18 Uhr Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:
An Samstagen vor der
Abendmesse nach Voranmel-
dung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag 9.00 und 11.00; bitte
den Schaukasten beachten



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30 Uhr



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6

Öffnungszeiten:
Di, Do und Fr 9.00-11.00, Mi
17.00-19.00, Mo geschlossen!



Gepflegte Gemeinschaft

Entwicklungsraum

„Meidling Süd“

Seit Beginn des vergangenen Advents (29. Nov. 2015) hat sich die strukturelle Gestalt der Kirche in den drei Vikariaten „Nord“, „Süd“ und „Stadt“ entscheidend verändert. Aus den 175 Pfarren des Vikariates Stadt wurden 52 sogenannte Entwicklungsräume gebildet, die von Kardinal Christoph Schönborn ganz klar als Vorstufe zur Bildung von „Pfarre NEU“ bezeichnet wurden. Die Pfarre Hetzendorf ist dem "Entwicklungsraum Meidling Süd" zugeordnet worden.

Diese Zuordnung wurde allerdings entgegen den Entscheidungen des Pfarrgemeinderates Hetzendorf von der Diözesanleitung entschieden. Dieser Umstand

stellt aber momentan keine Veränderung im rechtlichen Status der Pfarre Hetzendorf dar! Darüber hinaus besteht auch weiterhin das Bestreben des Pfarrgemeinderates und der lebendigen Pfarrgemeinde in Hetzendorf, keine „Pfarre NEU“ mit unseren Nachbarparfaren zu bilden, sondern als rechtlich eigenständige Pfarre im Vikariat Stadt der Erzdiözese Wien das Evangelium verkünden zu können!

Zeitgleich zur Bekanntgabe der Entwicklungsräume veröffentlichte der Kardinal in einem Hirtenbrief einen klaren 7-Punkte-Arbeitsauftrag für die Pfarren in den Entwicklungsräumen:

1. Richten wir unser ganzes Tun an der missionarischen Dimension der Kirche aus!
2. Teilt das Wort Gottes regelmäßig in euren Teams, Gruppen und Treffen und handelt gemeinschaftlich danach.
3. Nehmt als Engagierte aus den Pfarren bzw. Gemeinden an einem Glaubenskurs im Entwicklungsraum teil.
4. Wagt gemeinsam Neues und setzt Schritte, um als Gemeinde in die Breite und in die Tiefe zu wachsen.
5. Versammelt euch einmal mit den anderen kirchlichen Orten im Entwicklungsraum.
6. Schafft durch Zusammenarbeit Freiraum für Neues.
7. Macht Schritte auf dem Weg zu Pfarre Neu.

Bitte bilden Sie Ihre Meinung über diese Veränderungen durch Einbeziehen aller dazu veröffentlichten Informationen und durch Gespräche mit den Menschen in Ihrer und den Nachbarparfaren.

Und ganz wichtig: unabhängig davon, wie sich die Rahmenbedingungen für die Pfarren verändern werden, können Gemeinschaften wie die Pfarre Hetzendorf nur durch IHR und unser aller persönliches ENGAGEMENT lebendige Pfarrgemeinden und lebenswerte Orte der Gemeinschaft auch in Zukunft bleiben. Mitfeiern - mitgestalten - mitbeten - mitleben!

Christian Kraus



Ostern in Hetzendorf

Palmsontag, 20.03.:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Palmzweige; Kinderwortgottesfeier im Kindergarten

Gründonnerstag, 24.03.:

19.00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung

Karfreitag, 25.03.:

14.30 Kreuzweg, anschließend bis 16.30 Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagsliturgie, Kreuzverehrung

Karsamstag, 26.03.:

9.00-17.00 Anbetung beim Hl. Grab in der Krypta
11.00 Kinderkruzweg
15.30 - 16.30 Beichtgelegenheit
20.00 Feier der Auferstehung, anschließend Fest der Freude im Pfarrheim.

Ostersonntag, 27.03.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Ostermontag, 28.03.:

9.30 Gemeindemesse

Fronleichnam in Hetzendorf

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit anschließender Prozession
26. Mai 2016, 09.30 Uhr
Im Anschluss laden wir herzlich zu einer Agape am Pfarrplatz ein.



Familienetzwerk

SPIELNACHMITTAG

Sonntag, 28. Februar 2016, 14:00-18:00 Uhr im Pfarrsaal

Viele Gesellschafts-, Brett- u. Kartenspiele warten darauf gespielt zu werden. Außerdem bietet der Nachmittag Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an Spielbegeisterte jeden Alters. Kinder unter 12 Jahre nehmen bitte Eltern oder Großeltern mit.